



SPD-Ortsverein Schortens

Pressemitteilung

Wenn das Geld vorne und hinten nicht mehr reicht

Gewissermaßen einen sozialpolitischen Dreisprung absolvierten in ihrer jüngsten Sitzung die Schortenser Sozialdemokraten. Drei Referenten beleuchteten aus unterschiedlichen Perspektiven das Thema des Abends „Altersarmut, Rentenniveau und Grundrente“.

Während der Vorsitzende der Schortenser Tafel, Heinz Kathmann, die konkreten Folgen dieses Themas auf die Arbeit der Tafel vor Ort schilderte, präsentierte der friesländische Kreisvorsitzende des Sozialverbandes Deutschland, Bernd Piper, Zahlen, die den Veranstaltungsteilnehmern den Umfang und die Dringlichkeit des Themas Altersarmut vor Augen führte. Siemtje Möller als örtliche Bundestagsabgeordnete schließlich schilderte die Maßnahmen, mit denen die SPD in der großen Koalition eine Verbesserung der bisherigen Situation erreicht hat. Dazu zählen insbesondere die Festschreibung des Rentenniveaus bis 2025 und die Einführung der Grundrente.

In der anschließenden Diskussion zeigten sich die Teilnehmer der Sitzung beeindruckt von der Problematik und den dazu präsentierten Zahlen. Dabei wurde auch darauf verwiesen, dass durch die Beteiligung des SPD an der großen Koalition erst die Gesetze ermöglicht wurden, die der Bekämpfung von Altersarmut dienen.

Für die Zukunft der Alterssicherung nach 2015 sei es wichtig, schon jetzt in die Diskussion um die nötigen Reformen einzusteigen. Dabei dürfe nicht den Blick über den Gartenzaun zu den europäischen Nachbarn vergessen werden. Dort sei die Alterssicherung teilweise deutlich besser als in Deutschland geregelt.